

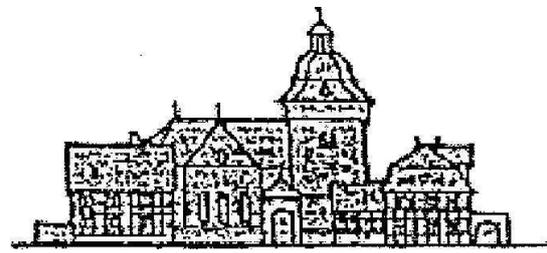
Protokoll vom 8.10.2015

DE Bad Emstal – Dorfplatz

Arbeitskreis

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 18:40 Uhr



Nr.	Typ	Thema	Verantwortlich	Termin
I		1.. Begrüßung	W. Röhn	
II	I	<p>2. Information und Sachstandsbericht zum bisherigen Bauablauf und der weiteren Gestaltung des Dorfplatzes</p> <p>Derzeit sind die Arbeiten unterbrochen, da die ausführende Firma an einer anderen Baustelle zu tun hat. Es soll aber am Montag 12, Oktober weitergehen.</p> <p>Die Frage nach dem späteren Platzniveau, wird dahingehend beantwortet, dass es grundsätzlich gleich hoch wird, allerdings mit ganz leichtem Gefälle, um den Ablauf d. Oberflächenwassers sicherzustellen.</p> <p>Es wird auf eine Veränderung des ursprünglichen Planes hingewiesen. Die Platztopographie machte es notwendig auf der Westseite des Platzes eine Treppe zu bauen.</p> <p>Im Plan finden sich – wie mehrfach besprochen – die Umriss eines kleineren Zweckbaus (Toiletten, etc.) Die entsprechenden Anschlüsse werden eingebaut, die Umsetzung des Gebäudes kann erst erfolgen, wenn es Geld dafür gibt.</p> <p>Wie im Plan vorgesehen, ist die südliche Mauerbegrenzung mit „Lücken“ ausgeführt, die noch bepflanzt werden.</p> <p>Die angefragte spätere Nutzung des Platzes ist durch die Planung und das Platzkonzept festgelegt. Er soll Raum für größere Veranstaltungen – wie den Weihnachtsmarkt bieten. Durch das Autohaus und den integrierten Kinderspielplatz - ist auch die unterjährige Nutzung gesichert. Die Nutzung durch das Autohaus ist in einem Vertrag geregelt. Als Gegenleistung wurde der Gemeinde ein Grundstück kostenlos überlassen. Der Planer, Herr Kiefer, weist darauf hin, dass diese Doppelnutzung etwas ganz Besonderes darstellt.</p> <p>Es wird angesprochen, dass es vor einigen Jahren Überlegungen gab innerorts einen Boule-Platz im Rahmen der DE anzulegen. Der Arbeitskreissprecher W. Röhn weist darauf hin, dass dies auf dem – mehrheitlich durch den AK abgelehnten – Mehrgenerationenplatz der Fall war. Es wird die Frage gestellt ob es möglich ist einen Boule-Platz auf dem Dorfplatz zu integrieren. (4 x 15 Meter für 1 Platz). Eine Umsetzung scheint schwierig, u. a. wegen der im Laufe der DE schon angesprochenen, notwendigen Pflege bzw. einer möglichen Verunreinigung durch den freien Zugang am Dorfplatz. W. Röhn erinnert an die Idee selbigen bei der Sporthalle anzulegen.</p> <p>Der Planer erläutert, dass es noch eine kleinere Änderung im Plan gibt, die Umriss werden jetzt mit anthrazitfarbenen Steinen ausgeführt.</p> <p>Es stellt sich die Frage wie es erreicht werden kann, dass der Dorfplatz nicht unerlaubt als Parkplatz genutzt wird. Es sollen Poller-Absperrungen entlang der Straße und der Zufahrt für die Fa. H.K. Möller eingebaut werden. Dabei sollten herausnehmbare und abschließbare Poller mit Bodengleichen Hülsen, sowie einzuhängende Metallketten, eingebaut werden. Entsprechend Muster sind mit dem Arbeitskreis abzusprechen.</p> <p>Dem Vorschlag die Glascontainer zu verlegen, hatte sich der Ortsbeirat schon im Vorfeld angenommen und einen neuen Standort vorgeschlagen.</p> <p>Die Spielgeräte werden noch ausgeschrieben. Die äußeren Mauern sollen mit Abdeckplatten ausgestattet werden. Die Form der Arbeitsausführung wird kurz diskutiert.</p> <p>Der erste Teil der Arbeiten auf dem Dorfplatz sollen Mitte November abgeschlossen werden.</p>		

III	I	<p>3.. Bürgerarbeitsleistung im Zusammenhang mit der Dorferneuerung und insbesondere mit dem Dorfplatz</p> <p>W. Röhn erläutert das bislang ca. 320 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet wurden. Dazu kam u. a. auch gespendete Verpflegung für die Arbeitenden. Es wird die Frage gestellt, ob es möglich ist die Flüchtlinge in die ehrenamtliche Arbeit einzubinden. Zum derzeitigen Zeitpunkt scheint das schwierig. Vorstellbar wäre es bei der Ausgestaltung des Geschichtsplatzes, die ebenfalls in Form von Bürgerarbeit erfolgen soll.</p>		
IV	I	<p>4:: Sachstand zur weiteren Planung des Dorfplatzes an der Kirchenmauer</p> <p>Der Planer legt einen neuen Plan vor. Es folgt eine Diskussion darüber ob dort vielleicht doch noch eine Bepflanzung vorgesehen werden soll. Hr. Kiefer weist darauf hin, dass es sich hierbei um einen anderen Planansatz handelt, da die Fläche absatzlos ausgeführt werden soll.</p> <p>Es wird die Frage nach Ausstattung des Geschichtsplatzes gestellt. Der Planer schlägt die Vertagung der Entscheidung über Ausstattungsdetails vor.</p> <p>Es wird festgehalten, dass die Oberflächengestaltung in diesem Bereich noch diskussionswürdig ist. Pflaster ist in Ordnung, aber ob hier eine wassergebundene Decke angebracht ist, muss noch mit dem Sprecherkreis besprochen werden. Bei den weiteren Planungsschritten wird die Bepflanzung mit kleinstwüchsigen Gehölzen/Stauden etc., sowie die Oberflächengestaltung des s.g. „Pflanzstreifens“ mit und im Sprecherkreis beraten werden.</p> <p>W. Röhn will am Montag abklären den Zustand und die Lage des Borns abklären.</p> <p>Zeitliche Schiene für den zweiten Bereich</p> <p>Die Arbeiten sollen sich möglichst nahtlos anschließen. Die Ausschreibung soll so erfolgen, dass wir im Frühjahr weiter bauen können. Hr. Hofmann weist darauf hin, dass die Bewilligung erst im Mai erfolgen kann. Dazu ist es notwendig, dass im März ein bewilligungsfähiger Antrag vorliegt.</p> <p>Der zweite Bereich schließt auch die Neugestaltung der Kirchenmauer ein. Es wird berichtet, dass der entsprechende Kaufvertrag nächste Woche beglaubigt wird.</p> <p>Die weiteren Vorbereitungsarbeiten übernimmt der Sprecherkreis.</p>	W. Röhn	
V	I;B	<p>5.. Bürgerprojekt – Sachstand Lückenschluss zur Allee-Ergänzung</p> <p>Helmut Löber berichtet: Es haben sich 25 Baum-Paten gemeldet. Entsprechende Angebote sind eingeholt und der Preis pro Baum ist günstiger als erwartet. Um die Arbeiten abzusichern, schlägt er vor die eigentlichen Pflanzarbeiten an eine Firma zu vergeben. Diese würde auch die die Absperrung der Straße übernehmen. Die Mittel dafür sind vorhanden.</p> <p>Der Arbeitskreis spricht sich für die Vergabe aus.</p>		
VI		6.. Verschiedenes		

Legende:

Typ: A = Auftrag, B = Beschluss, F = Feststellung, I = Information

Für das Protokoll:

E. Theiss

Bad Emstal, 10.10.2015, AK_Sitzung 8.10.2015